

Katrin's Corona-Journal: «Ich sitze da und schreibe ...»

Die insiemePLUS-Bloggerin Katrin Jenni hat ihre Gedanken und Gefühle während der Corona-Quarantäne in kurzen Geschichten, Gedichten und Bildern festgehalten. Ausserdem hat sie mit zwei ihrer Mitbewohner über diese aussergewöhnliche Zeit geredet. Mehr finden Sie auf insiemeplus.ch/blog



Katrin Jenni: Wie gehst du mit dieser Situation um?

Mittlerweile nehme ich es so an, wie es ist. Es ist immer noch doof, ich möchte gerne arbeiten. Wir dürfen und sollen aber nicht.

Wenn es dir nicht gut geht, was hilft dir, dass es dir besser geht und/oder gut geht?

Was mir hilft, ist das schöne Wetter, wenn es mich wärmt. Einen schönen Film schauen, schöne Musik hören. Gute Gespräche, gute Telefonate. Es hilft mir, wenn ich schon wieder einen halben oder einen ganzen Tag geschafft habe.

Wovon profitierst du in dieser Coronakrise?

Ausschlafen, nach Lust und Laune in den Tag hineinleben.

Machst du alte Dinge wieder?

Bügelperlenbilder mache ich weiterhin.

Was möchtest du in der Zukunft beibehalten, das du in dieser Situation gelernt hast?

Ich habe sehr gut gelernt, nicht mehr voraus zu planen. Mit allem und allen geduldiger zu sein.



30. März

30. März
Geh mit offenen Augen durch den Wald
Dies habe ich in den letzten Wochen oft gemacht. Die Luft des Waldes eingeatmet.
Einer Meise zuschauen. Schauen, wie alles grünt. Letzte Woche war ja ganz schönes Wetter.
Ich habe um vieles gekämpft, um ans Glück zu kommen. Deswegen ging ich viel in den Wald.
Wenn Du Kummer und Sorgen hast, geh durch den Wald. In jedem Baum, Strauch, Blume, Tier und Menschen steckt Gottes Liebe, die dir Kraft und Trost schenkt.
Jetzt sitze ich da und schreibe. Es ist draussen bedeckt, kein blauer Himmel.



15. April



17. April

24. April
Wir können den Virus gehen lassen, wenn wir unsere Hände waschen!!
Können wir uns wieder an den Händen fassen
Pärchen können sich wieder vernaschen.



6. April

2. April Sehnsucht
Es gibt auf der Welt viele Kerle
aber nur Du bist meine Perle
In meinem Bauch fliegen die Schmetterlinge
Wir tragen immer unsere Ringe
So gross wie die Weltmeere ist meine Liebe zu dir
Ich wäre jetzt so gerne bei dir
Wenn wir uns wiedersehen
werden die Knospen der Rose spriessen
Unsere duftende Liebesrose blüht auf
Wie oft mussten wir Tränen vergiessen
Du forderst mich zum Tanzen auf
Und ich kann wieder in deine schönen Augen sehen